

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

29.11.1858 (No. 327)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 327.

Montag den 29. November

1858.

Bekanntmachung.

Nr. 11,779. Die diesjährige Volkszählung betreffend.

Nach der Verordnung des Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 31. Oktober 1846, Regierungsblatt Nr. 47, muß die diesjährige Volkszählung am 3. Dezember d. J. beginnen und spätestens am dritten Tag beendigt sein.

Die mit diesem Geschäft betrauten Personen werden sich über diesen Auftrag bei den Einwohnern mit einer von unterfertigter Behörde ausgestellten und mit dem Dienstiegel versehenen Urkunde ausweisen.

Die Volkszählung wird hier derart geschehen, daß an die Hausbesitzer unausgefüllte Bevölkerungslisten zum Eintrag der an den Zählungstagen zum Hausstand gehörigen Personen nach dem unten folgenden Formulare ausgetheilt werden, welche Bevölkerungslisten sodann innerhalb der für die Volkszählung festgesetzten Frist von den damit Beauftragten von Haus zu Haus abzuholen und dabei hinsichtlich der Richtigkeit der Ausfüllung zu prüfen sind.

Um die Volkszählung in der gegebenen kurzen Frist beendigen zu können, müssen wir dringend wünschen, daß die Ausfüllung der Listen durch die Hausbesitzer mit möglichster Sorgfalt und so zeitig geschehe, daß sie vom 3. d. M. an abgelaufen werden können.

Zur weitem Aufklärung lassen wir den §. 4 der genannten hohen Ministerial-Verordnung hier unten folgen. Karlsruhe, den 24. November 1858.

Großb. Stadtamt.

Richard.

Stadt Karlsruhe. Jähringerstraße Nr.

Formular der Bevölkerungs-Liste.

Anmerkung. In jedem Hause sind nur diejenigen Personen zu zählen, welche ihre Schlafstelle daselbst haben, jedoch ohne Unterschied, ob dieselben im Orte anwesend oder vorübergehend abwesend sind. Fremde, welche sich nur als Gäste vorübergehend im Hause aufhalten, werden nicht mitgezählt.

Rechnungsjahr.	Der Hausbewohner		Mißth. der Familien.	Religion.	Zahl der Bewohner.				Summe der Personen.	Hierunter sind Geschäftsgehülften und Diensthöten.				
	Namen.	Stand.			Personen über 14 Jahre		Kinder unter 14 Jahren			Inländer		Ausländer		
					männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	männlich	weiblich	
1	Krall, Andr. (Hauseigenthümer)	Schreinerstr.		kath.	1									
2	" Susanna	dessen Ehefrau		"		1								
3	" Joseph	" Sohn		"	1									
4	" Anna	" Tochter	1	"		1								
5	" Georg	" Sohn		"			1							
6	" Johanna	" Tochter		"				1	11					
7	Messinger, Philipp	Schreinergefell		evang.	1					1				
8	Strobel, Johann	defgl.		"	1								1	
9	Mannert, Jakob	Lehrling		kath.	1					1				
10	Moses, Nathan	defgl.		Jude	1					1				
11	Zinngießer, Barbara	Dienstmagd		evang.		1					1			
Im obern Stod:														
12	Chénard, André (Wirthbewohner)	Sprachlehrer		evang.	1									
13	" Elise	dessen Ehefrau	1	"		1			4					
14	" Anton	" Sohn		"	1									
15	Pagrenen	Dienstmagd		kath.		1								1
	Summe		2		8	5	1	1	15	3	1	1	1	

inml.

- Für die Zählung selbst gelten folgende Regeln:
- Allgemein werden, soweit nicht nach der Bestimmung unter Lit. b. Ausnahmen gemacht sind, alle In- und Ausländer als Einwohner desjenigen Ortes angesehen, an welchem sie sich zur Zeit der Zählung dauernd oder vorübergehend aufhalten.
Es werden sonach am Ort ihres Aufenthalts mitgezählt:
 - alle dort in Lohn oder Brod stehende Diensthofen, sowie alle dort in Arbeit stehende oder arbeitssuchende Gewerbsgehülfen, einschließlich derjenigen, welche in Handwerkerherbergen eingekehrt sind;
 - alle Lehrlinge, Fabrikarbeiter und Tagelöhner;
 - alle Personen, welche sich am Orte der Zählung auf einer Unterrichts-, Lehr-, Bildungs-, Erziehungs-, Pensionsanstalt u. befinden, oder dort sonst des Unterrichts oder der Bildung wegen verweilen, sowie die in dortigen Kranken-, Entbindungs-, Arbeitshäusern, Gefängnissen, Besserungsanstalten u. befindlichen Personen;
 - das im Ort wirklich garnisonirende Militär;
 - beurlaubte Militärpersonen, die daselbst ihren Aufenthalt haben.
 - Nur solche Personen, welche in Gasthäusern (mit Ausschluß der Handwerkerherbergen) eingekehrt sind, oder als Gäste in Familien sich aufhalten (also mit Ausschluß der in gemietheten Privatquartieren wohnenden Fremden) werden nicht als Bewohner desjenigen Ortes, in welchem sie sich zur Zeit der Zählung aufhalten, betrachtet und daselbst nicht gezählt.
 - Dagegen werden diejenigen Inländer, welche zur Zeit der Zählung auf Reisen im In- oder Auslande abwesend sind, als Einwohner ihres gesetzlichen Wohn- oder Angehörigkeitsortes an ihrem Wohnorte und bezüglich bei ihren Angehörigen mit in Anschlag gebracht.
Zu den hiernach in ihrem Wohnorte mitzuzählenden Personen gehören auch diejenigen, welche Behufs des Betriebes eines Gewerbes im Umherziehen zur Zeit der Zählung von Hause abwesend sind, dagegen nicht die auf Wanderung abwesenden Gesellen und Gehülfen.
 - Solche Vereinsangehörige, welche mehr als einen Wohnsitz im Vereine haben, z. B. im Sommer auf einem Landgute, im Winter in einer eigenen Wohnung in einer Stadt sich aufhalten, sind nur am letzteren Orte mitzuzählen, dagegen an dem Wohnorte, von welchem sie zur Zeit der Zählung abwesend sind, von dieser auszuschließen.
 - Bei allen Personen, welche nach Lit. a) und c. an ihrem Aufenthaltsorte zu zählen sind, wird in Zweifelsfällen der Ort und beziehungsweise das Haus, in welchem sie zu zählen sind, durch die Schlafstätte bestimmt, welche sie in der der Zählung vorangegangenen Nacht inne gehabt haben.

Evangelische Bezirksarmenpflege.

An Gaben für die Armen haben wir erhalten: durch Bezirkspfleger Stumpf: Ungenannt 2 fl.; durch Bezirkspfleger Drechsler: Unbenannt 2 fl.; durch Bezirkspfleger Kromer: von M. G. 3 fl., von M. R. 2 fl., von J. G. 1 fl. und von M. E. 1 fl.; durch Bezirkspfleger Friz: von J. v. J. für Holz 2 fl. 42 fr.; durch denselben: von F. G. E. 1 fl.; durch Defan Zimmermann: von einem Ungenannten auf's Erntefest zu Holz für die Armen 2 fl. Herzlichen Dank für diese Liebesgaben!
Karlsruhe, den 26. November 1858.

Der Vorstand.

Gartenversteigerung.

Herr August von Porbeck, Groß. Oberamtman in Schoppsheim, läßt
Dienstag den 14. Dezember 1858,
Nachmittags 2 Uhr,
in dem Geschäftszimmer des Notars Süß, Spitalstraße Nr. 47, den nachbeschriebenen Garten öffentlich zu Eigenthum versteigern, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber geboten sein wird.

Beschreibung des Gartens.

Zwei Viertel siebenzehn Ruthen Garten in den Augärten vor dem Ertlinger Thor im ersten Gervann, einseits Kaufmann Hauser, anderseits Maurermeister Karl Künzle. Anschlag: 1200 fl.
In diesem Garten befinden sich 44 schöne, tragbare Obstbäume und 120 schöne Rebstöcke, ein Brunnen, ein Geschirrhäus, eine Dunggrube und ein Abtritt; auch wird bemerkt, daß dieser Garten sich innerhalb der Baulinie der Residenz befindet.

Die Steigerungsbedingungen werden in der Steigerungstagsfahrt bekannt gemacht, können aber auch in der Zwischenzeit bei Notar Süß dahier eingesehen werden.

Karlsruhe, den 27. November 1858.

Groß. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Abtrittungsversteigerung.

Mittwoch den 1. Dezember dieses Jahres, Vormittags 10 Uhr, wird das Beführen der Abtrittungswagen und Reinigen der Senkgruben in den hiesigen Militärgebäuden für die Zeit vom 1. Januar bis letzten Dezember 1859 in dem Magazin der Kasernverwaltung beim Friedrichsthor öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 19. November 1858.

Groß. Kasernverwaltung.

Seubert.

inw.

inw.

5. 2.
11. Dez.

inw.

Dungversteigerung.

2mal.

Nächsten Dienstag den 30. dieses, Nachmittags 2 Uhr, wird der Pferdebünger aus den Stallungen zu Gottesau für den Monat Dezember l. J. gegen bare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 25. November 1858.
Berrechnung des Groß. Artillerie-Regiments.
G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Logis zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 14 ist der dritte Stock, bestehend aus 7 Zimmern und einem an die Wohnung stoßenden Dachzimmer, nebst Alkof, Küche, Dachkammer und dem sonstigen erforderlichen Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst, Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr zu erfragen.

3. Freitag.
L. Homburger
Mm.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Es wird sogleich oder auf Weihnachten eine fleißige Person, die sehr gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten versteht, in eine größere Haushaltung gesucht. Von wem, ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Obrist v. Rothk.,
Amalienstr. 81.

Billig zu verkaufen.

Nachstehende Werke sind zu den beigefügten billigen Preisen zu verkaufen:

Blanc, Dr. L. G., Handbuch des Wissenswürdigsten, 6. Aufl., 3 Bde., hübsch geb. 4 fl. 30 fr.
Kalender der Natur von Ule und Müller, mit Illustrationen, br. 48 fr.
Hübener, Dr. J. W. P., Beschreibung der deutschen Lebermoose, 30 fr.
Schubert, Dr. J. J., die angehende **Gemälde** v. **Meyer, Dr. C.**, Preußens Pflanzenzuchtungen, geb. 24 fr.
Kleine Hülfsbibliothek für die Geschäftspraxis des Kaufmanns von Fort & Meyer, 5. Bdn. Die Lehre vom Gelde, br. 24 fr.
Stoll, der großh. bad. Amtsbezirk Blumenfeld, br. 20 fr.
Kaltschmidt, Fremdwörterbuch, geb. 42 fr.
Schmitz, Schul-Atlas der Naturgeschichte, Thierreich, die Säugethiere, geb. 1 fl.

Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Anerbieten.

Ein St. Galler Haus, das alle Arten von Stickereien fabricirt, wünscht in hiesiger Stadt einem soliden Hause ein Depot zu übergeben, das diesen Artikel entweder schon führt oder einen hält, der dazu paßt.

Schriftliche Offerten unter Chiffre J. J. F. besorgt das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Brettener Honig-Lebkuchen sind in frischer Waare eingetroffen bei **Wilhelm Schmidt.**

4. 2. b. 2. g. d. z.

Carl Arleth,

2mal.

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt:

Sehr schöne

Fruits confits assortis,

wie einzeln, als:

abricots, Reineclauds, Birnen, Kirschen etc. etc.,
und in Schachteln,
sowie:

frische ital. Drangen u. Citronen,
frische große ital. Marronen,
frische Kranz, große Smyrnaer Tafel-
feigen, neapolit. und Marseiller Feigen, Sulta-
nini, Malagatrauben, Pistoles, Brünellen, Pruneaux
Nouris, Prunes d'Agén, Mirabellen, Amarellen,
frischen Citronat, Orangeat, Pistazien, Pignolen,
frische Ananas in Blaubüchsen etc. etc.

**Aecht geräucherte Frankfurter
Bratwürste,**

2mal.

geräucherte Frankfurter Leberwürste und
feine Selbwürste

sind so eben eingetroffen bei

Wilhelm Hofmann.

C. Arleth,

2mal.

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt ganz frische

Turbots, Solles, Schellfische, Seedorfsche, Cabeliau, große und kleine **Seekrebse** (Crevettes), frische engl. und franz. **Austern**, acht russ. und deutschen **Caviar**, schönes franz. **Geflügel**, **Strasburger Gänseleberpasteten**, frische Land- und achte **Perrigord-Trüffel** in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Bout., und getrocknete, **Morcheln, Champignons, Capern, Oliven, Sardellen, Anchovis**, frisch ger. **Winter-Rheinlachs, Kieler Bückinge** zum Rohessen und Braten, **Brisken, Alal** etc. etc.

Münchener Willy-Kerzen,

5mal.

Prima-Qualität, vollgewichtig,

Lampenöl, fein crystallisirtes, sowie alle Sorten **Lampendochte** und **Nachtlichter** empfiehlt **Conradin Haagel.**

Vorzüglich schönes

Damentuch,
Flanelle (ganz Wolle),
acht ostindische **Foulards**
(reine Seide)

2mal.
Mittw.

empfehlen bestens

L. S. Leon Söhne.

2mal.
6. Sz.

Stearin-Lichter,
1^{ma} Qualität,
4r, 5r, 6r und 8r zu billigen Preisen,
best gezo gene und gegossene
Unschlittlichter,
die weder dampfen noch ablaufen, à 24 fr. per
Pfund, im Ahtel billiger,
fein crystallisirtes Lampenöl
empfiehlt zur geneigten Abnahme
Wilhelm Hofmann.

2mal.

Landhonig
von vorzüglicher Qualität ist eingetroffen bei
A. Römhildt,
der Großh. Bildergallerie gegenüber.

2mal.
Sonntag.

Eau de Lubin,
zum Parfümiren der Zimmer,
empfehlen
Friedrich Wolff & Sohn.

2mal.
F. u.
H. Sz.

Mein wohl assortirtes Lager von **Schnupf-
tabaken,** als:
von **Christian Griesbach** hier:
Façon, Naturell, Virginie, Holländer, Pariser
Nr. 0, 1 und 3, Ludwigs-Pariser, Macuba,
Marino, Mops, Steinklee, Santé und Wil-
helm's-Melange Nr. 1 und 2, in 1/2 und
1/4 Pfund-Paqueten und offen;
von **Logbeck Gebrüder** in Lahr i./B.:
Tabac de Paris A. in 1/2 Pfund-Paqueten,
" de la Ferme B. in 1/2 Pfund-Paqueten,
" de France in gelb Papier, in 1/2 Pfund-
Paqueten und offen,
" de France in blau Papier, in 1/2 Pfund-
Paqueten;
von **Gebrüder Bernard** in Offenbach a./M.
Pariser Nr. 1 }
" " 2 } offen und in 1/2 Pfund-Paqueten;
" " 3 }
von **A. F. Bader,** früher Hugo Gebr.
in Lahr i./B.:
Tabac de Santé in 1/2 Pfund-Paqueten und offen,
bringe ich unter Zusicherung der billigsten Preise
in empfehlende Erinnerung.
Wilhelm Hofmann.

Anzeige.

Im Gasthaus zur goldenen Waage ist wieder
eine frische Sendung **Oberländer Nessel**
angekommen und sind Montag und Dienstag zum
Verkaufe ausgestellt; der Sester zu 36 bis 42 fr.

Münchener Bockbier 2mal.

empfiehlt
F. Meff,
vorderer Zirkel Nr. 10.

Megel-Suppe. 2mal.

Heute, Montag den 29. d., Megel-Suppe,
wozu höflich einladet
F. Müllich, zu den drei Lilien.

Literarische Anzeige.

Im Verlagsbureau in Altona erschien in
3. Auflage:

Das neue Haarezeugungungsverfahren
am Haupte des Menschen nach gründlichen
Forschungen auf dem Gebiete des Haar-
lebens. Eine praktische Anleitung zur Ver-
hütung der Haarleiden nebst Anleitung zur
Heilung der Haarkrankheiten und Wieder-
herstellung bereits verlornen Haupthaars
von Dr. E. Behr. 3. stark vermehrte
Ausgabe. 54 fr.
Vorräthig in der **A. Geßner'schen** Buch-
handlung. 2mal.?

In der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuch-
handlung dahier ist erschienen und zu haben:

Tarif

für den

direkten Güter-Verkehr

zwischen den
Verbandstationen der Großherzoglich
Badischen Staatsbahn
einerseits
und
jenen der Schweizerischen Nordostbahn
andererseits,

nebst den
in Anwendung kommenden
Zusätzlichen Bestimmungen

zum
Bereins-Reglement

für den
Güterverkehr
auf den
Eisenbahnen Deutschlands.

Gültig vom 15. November 1858 ab.

Preis, geheftet 9 fr.

Bei Müller & Gräff ist zu haben:

F. Handtke's
Schul-Atlas
der neueren Erdbeschreibung in 25 Blättern.
16. Auflage.
Preis 56 fr.

Museum.

Zur Feier des hohen Geburtstages Ihrer
**Königlichen Hoheit der Großherzogin
Luise** findet Donnerstag den 2. Dezember, als
dem Vorabend ein Festball im Museum statt.
Anfang 7 Uhr, Ende 2 Uhr.
Der Vorstand.

Bürger-Verein.

Montag den 6. Dezember findet die zweite
Tanzunterhaltung und vorher ein kleines Konzert
statt. Anfang halb 8 Uhr. Das Comité.

Viederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Gewerbe-Verein.

Montag den 29. November 1858, Abends
8 Uhr, findet in dem Lokale der Gewerbschule

eine Sitzung statt, wozu die Mitglieder freund-
lichst einladet:

Der Vorstand.

Tagesordnung:

- 1) Bericht über die Industrie-Ausstellung in
Billingen.
- 2) Ueber Hufeisen unter Vorzeigung sehr in-
teressanter Muster.
- 3) Ueber Magnet und Erglügen des Eisens
an demselben.
- 4) Kartoffelhobel.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 30. Nov. IV. Quartal. 130. Abonne-
mentsvorstellung. **Die Grille.** Schauspiel in
5 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Notizen für Dienstag 30. November:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Waaren-
versteigerung aus dem Nachlaß des Kaufmanns Ab.
Key: 9 Uhr Vormittags, Bähringerstraße Nr. 78.
" gr. Verrechnung des (1.) Leib-Dräger-
Regiments: Düngeversteigerung: 11 Uhr Vor-
mittags.
" gr. Verrechnung des Artillerie-Regi-
ments: Düngeversteigerung: 2 Uhr Nachmittags.

Providentia,

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft,
concessionirt mit einem Aktien-Kapitale von Zwanzig Millionen Gulden
in zwei Serien, jede zu zehn Millionen Gulden.

Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen gegen See-, Fluß- und Land-Transport-Gefahren, sowie
Lebens-, Renten-, Anstaltungs- und Altersversorgungs-Versicherungen. Auch versichert sie gegen Erwerbs-
unfähigkeit und Verunglückung jeder Art.

Prospecte und Versicherungsformulare werden unentgeltlich ausgegeben.

Karl Schweizer, Haupt-Agent.

**Musikalische Abend-Unterhaltungen
im Foyer des Groß. Hoftheaters.**

Die im verfloffenen Winter stattgehabten musikalischen Abendunterhaltungen im Foyer des Groß.
Hoftheaters werden durch die Unterzeichneten auch in dieser Winterseason wieder fortgesetzt werden.

Der schon vorgerückten Jahreszeit wegen ist die Zahl derselben auf fünf reducirt worden und
in jeder werden, wie auch früher, ein Streichquartett, ein Klavier-Trio, ein Gesangstück
und ein Instrumental-Solo zur Ausführung kommen.

Die erste dieser Abendunterhaltungen findet Anfangs Dezember statt und die verehrlichen Musik-
freunde, welche daran Theil zu nehmen wünschen, werden hierdurch mit dem Bemerken eingeladen, daß
Billete zum Subscriptionspreise von heute an nur in den Musikhandlungen von A. Bielefeld und
A. Frey zu haben sind.

Subscriptions-Bedingungen.

Ein reservirter Platz für alle 5 Abendunterhaltungen . . . 4 fl. — fr.
Ein nicht reservirter Platz " " " " . . . 2 fl. 30 fr.
Eintrittspreis an der Kasse " " " " . . . 1 fl. 12 fr.

Karlsruhe, den 26. November 1858.

Die Unternehmer:

W. Kalliwoda,
Karl Will,
C. Zahlberg,
F. Leikam,
W. Lindner.

2mal.

1mal.

2mal.

ja um Montag.

3. Freitag.

mal.

Châles und Seidenzeuge.

Außergewöhnlicher Verkauf
für den
Weihnachts-Bedarf.

Damenkleider-Stoffe.

fertige Mäntel & Sortires de Bal.

Um mit meinen **Winter-Baaren-Borräthen** noch vor Umfluß dieser Saison zu räumen, verkaufe ich dieselben von heute an bis nach den Festtagen durch alle Rubriken zu **sehr ermäßigten Preisen**, was ich zur gefälligen Beachtung des Publikums hiermit empfehlend anzeige.

Benedict Höber Jr.

Lingeries und Weiß-Waaren.

jeden Montag

Handschuh-Wascherei.

Glace-, dänisch- und waschlederne Handschuhe, sowie seidene, werden möglichst schnell, schön, geruchlos und sehr billig gewaschen in der Amalienstraße Nr. 18, Eingang durch das Hofthor in der Kasernenstraße, im zweiten Stock, und empfiehlt sich aufs Beste

Mgathe Diringer.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Hr. Armbruster, Gastwirth v. Pforzheim. Hr. Gottscho, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Kömmele, Thierarzt v. Freiburg. Hr. Quilling, Kfm. von Leipzig. Hr. Reino, Kfm. v. Stuttgart.
- Englischer Hof.** Hr. Popp, Kfm. v. Eilenburg. Hr. Stephans, Kfm. v. Köln. Hr. Ping, Kaufm. von Mannheim. Hr. Bäslein, Kaufm. v. Basel. Hr. Koh, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schausler, Ingen. v. Eßlingen. Hr. Schloß, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bassier und Hr. Dufère, Rent. v. Paris.
- Erbprinzen.** Hr. Nowis, Inspektor v. Frankfurt. Hr. Hohenemser, Banquier und Frau Dr. Labenburger v. Mannheim. Hr. Wasté, Kfm. mit Frau v. Iserlohn. Hr. Jörger, Kfm. mit Sohn und Hr. Weber, Kfm. von Mannheim. Hr. Jöst, Fabr. v. Köln. Hr. Dr. Schaub mit Frau v. München. Hr. Dr. Hoffmann v. Dürkheim. Hr. Stemm, Fabr. v. Mannheim.
- Goldener Adler.** Hr. Homburger, Kfm. v. Konstanz. Hr. Lamprecht, Fabr. und Hr. Mayer, Gastwirth von Pforzheim.
- Grüner Hof.** Hr. Lonn, Kaufm. von Paris. Hr. Lautermann, Dr. v. Rastatt.
- Hôtel Große.** Hr. Köffel, Kfm. v. Ebersfeld. Hr. Bartmann, Kfm. v. Rheydt. Hr. Fischer und Hr. Ebb,

- Kauf. v. Mannheim. Hr. Driver, Kfm. von Meerana. Hr. Goldschmidt, Kfm. v. Offenbach. Hr. Weber, Kfm. Kfm. v. Eßlingen. Hr. Abernoz, Professor von Turin. Hr. Diehm, Kfm. v. Lauterbach. Hr. Schuß, Kfm. von Biberach. Hr. Gier, Baussekretär v. Gotha. Hr. Engelhardt, Kfm. v. Leipzig. Hr. Schillings, Kfm. v. Aachen. Hr. Sternberg, Kfm. v. Berlin. Hr. Mägele, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Kagenstein, Kfm. v. Friedberg.
- Nothes Haus.** Hr. Müller, Fabr. von Schiltach. Hr. Lenz, Kfm. v. Bern.
- Sonne.** Hr. Frig, Hdm. mit Tochter von Einbach.
- Stadt Pforzheim.** Hr. Schmidt, Steinbrucker von Leipzig. Hr. Genoth, Musiker mit Gesellschaft von Kimmel. Hr. Traug, Goldarbeiter v. Pforzheim.
- Weißer Bär.** Hr. Keller, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Wolff, Kaufm. von Landau. Hr. Dörfem, Dekonom von Heddesbach. Hr. Koch, Fabr. v. München. Hr. Bloß, Kfm. v. Göttingen. Hr. Knoch, Polizeidi. von Speier. Hr. Büttner, Fabr. von Berlin. Hr. Benz, Privatier v. Augsburg. Hr. Kunzer, Lithograph v. Glogau.
- Weißer Löwe.** Hr. Hemler, Landwirth v. Boderweiler. Hr. Schweigert, Dekonom v. Bauerbach. Hr. Haubensack, Hdm. von Gönningen. Hr. Diefenbrunner, Hdm. von Königsbach. Hr. Weiß, Hdm. v. Bärenthal. Hr. Gebr. Keller, vbl. v. Königsbach.

In Privathäusern.

Bei Kaufmann August Seeligmann: Frau. Heflein von Bamberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.